

# Ein Frühlingstag

von Klabund

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Leute schnuppern in die Luft wie Hunde,
- 2 Die dieses Frühlingstages Ruch erspüren wollen.
- 3 Die Sonne steigt sehr langsam aus dem Grunde
- 4 Der schwarzen Wolken, wie ein Bergmann aus den Stollen.
- 5 Und aus den Menschen zieht sie einen Schatten,
- 6 Verzerrt sind Kopf und Rumpf und Flanken
- 7 So kriechen unsre heiligsten Gedanken
- 8 Vor uns am Boden, die das Licht doch hatten.

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Ein Frühlingstag](#)“ von [Klabund](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Klabund	<b>Titel</b>	„Ein Frühlingstag“
<b>Verse</b>	8	<b>Wörter</b>	60
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









